



Beginn der Weiterbildung

Die aktuellen Termine finden Sie auf der Website. Die Mindestteilnehmerzahl für den Kurs beträgt 12 Personen.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung zur/m:

- Gesundheits- und Krankenpfleger:innen
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:innen
- Pflegefachkräfte
- Altenpfleger:innen

Nach Erteilung der Erlaubnis sind mindestens 6 Monate Berufserfahrung im Fachgebiet der Notfallpflege nachzuweisen.



Bewerbung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den unten aufgeführten Unterlagen an:

HELIOS BILDUNGSZENTRUM SÜDNIEDERSACHSEN
 Bereich: Weiterbildung Notfallpflege
 Doris Welzel/ Michael Störmer
 Steiler Ackerweg 33
 37520 Osterode am Harz

- **Bewerbungsanschreiben**
- **Lebenslauf und Lichtbild**
- **Zeugnis der staatlichen Prüfung nach dem Kranken-/ oder Pflegeberufereformgesetz**
- **Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung**
- **Originaler Nachweis über eine mindestens 6-monatige Berufserfahrung in der Notaufnahme und Befürwortung Ihres Vorgesetzten oder Arbeitsgebers**
- **Zeitnachweis (wöchentliche Arbeitszeit)**
- **Geburts- oder Heiratsurkunde**

Helios Bildungszentrum Südniedersachsen

Staatl. anerkannte Ersatzschule
 Berufsfachschule Pflege
 Berufsbildende Schule

Steiler Ackerweg 33
 37520 Osterode am Harz

T (05522) 319-6304
 bildungszentrumsn@helios-gesundheit.de

IMPRESSUM

Verleger: Helios Bildungszentrum Südniedersachsen,
 Steiler Ackerweg 33, 37520 Osterode am Harz
 Satz & Druck: www.typtime.de, 31139 Hildesheim

Fachweiterbildung Notfallpflege

gemäß DKG-Empfehlung
 vom 14.03./15.03.2022

Helios Bildungszentrum Südniedersachsen





Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

steigende Anforderungen und Veränderungen stellen die Pflegekräfte in der Notfallaufnahme vor neue Herausforderungen. Um eine hohe Qualität und Spezialisierung im Bereich der Notfallversorgung weiterhin zu gewährleisten, bedarf es fachlicher Kompetenzen, die über die Ausbildung als Pflegefachfrau/Pflegefachmann hinausgehen. Ziel der Weiterbildung zur Notfallpflege ist es, die PflegeFACHkräfte für die komplexen Herausforderungen zu schulen und die Qualität und Spezialisierung in den Notaufnahmen stetig weiter zu entwickeln.

Die Weiterbildung Notfallpflege befähigt die Teilnehmenden, Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu versorgen. Sie bietet den in der Notfallaufnahme tätigen Pflegefachkräften eine staatlich anerkannte Weiterbildungsmöglichkeit, die sie für die vielfältigen Anforderungen und Tätigkeiten in der Notfallaufnahme qualifiziert.

Doris Welzel

Leiterin Helios Bildungszentrum
Süd-niedersachsen

Dauer und Aufbau

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend und dauert zwei Jahre. Sie gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil, inklusive Modulprüfungen und praktischen Leistungsnachweisen.

Theorie

Der theoretische Teil besteht aus einem Basismodul (80 Stunden) und fünf Fachmodulen (640 Stunden).

Basismodul (B)

- B: Entwicklungen begründet initiieren und gestalten (80 Stunden)

Fachmodul (F)

- F NFP M I: Sicher und verantwortungsvoll in der Notaufnahme handeln (128 Stunden)
- F NFP M II: Abläufe in Notaufnahmen strukturieren, organisieren, und gestalten (128 Stunden)
- F NFP M III: Patienten mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen (124 Stunden)
- F NFP M IV: Patienten mit akuten traumatologischen Ereignissen versorgen und überwachen (132 Stunden)
- F NFP M V: Patienten in speziellen Notfallsituationen versorgen und begleiten (128 Stunden)

Leistungsnachweise & Abschlussprüfung

- 7 Modulprüfungen (Hausarbeiten, Präsentationen, mündliche Prüfung, Klausuren)
- 3 praktische Leistungsnachweise,
- Mündliche und Praktische Abschlussprüfung

Praxis

Die berufspraktischen Einsätze umfassen mindestens 1.800 Stunden und sind in den Pflichtbereichen Notaufnahme, Intensivversorgung, Anästhesie und präklinische

Notfallversorgung in der eigenen Klinik oder einer Kooperationsklinik zu absolvieren. Die Wahlpflichteinsätze erfolgen in weiteren Fachbereichen wie OP, Kreißsaal, Herzkatheter, Stroke Unit und sonstigen spezifischen Abteilungen. Zur Sicherstellung des Weiterbildungsziels werden mindestens zehn Prozent der berufspraktischen Stunden in Form einer qualifizierten Praxisanleitung durch geeignete Personen durchgeführt.

► Praktische Leistungsnachweise

Während der praktischen Einsätze müssen mindestens drei benotete praktische Leistungsnachweise erbracht werden.

Abschlussprüfung

Die Teilnehmenden erhalten eine **Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Fachweiterbildungsbezeichnung** der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung vom 14.03./15.03.2022, im Fachgebiet „Notfallpflege“

- **Fach-Krankenschwester für Notfallpflege (DKG)**
- **Fach-Krankenpfleger für die Notfallpflege (DKG)**
- **Fach-Gesundheits- und Krankenpflegerin für Notfallpflege (DKG)**
- **Fach-Gesundheits- und Krankenpfleger für Notfallpflege (DKG)**
- **Fach-Kinderkrankenschwester für Notfallpflege (DKG)**
- **Fach-Kinderkrankenpfleger für Notfallpflege (DKG)**
- **Fach-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Notfallpflege (DKG)**
- **Fach-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Notfallpflege (DKG)**
- **Pflegefachfrau für Notfallpflege (DKG)**
- **Pflegefachmann für Notfallpflege (DKG)**
- **Fach-Altenpflegerin für Notfallpflege (DKG)**
- **Fach-Altenpfleger für Notfallpflege (DKG)**